



KEHL AM RHEIN, 15.06.2011

Junge Europäer – JEF Baden-Württemberg e. V.

Jugend gegen Wiedereinführung von Grenzkontrollen in Europa

BERLIN/KEHL AM RHEIN. Am kommenden Freitag, 17. Juni, organisieren die Jungen Europäischen Föderalisten (JEF) Deutschland eine Protestaktion gegen die Wiedereinführung von Grenzkontrollen in Dänemark und Rücknahmen des Schengen-Abkommens. / Demonstrations- und Informationsaktion auch in Kehl und Straßburg geplant.

Die Jungen Europäer werden gemeinsam mit ihren Partnerorganisationen der JEF Dänemark, JEF Luxemburg und JEF Frankreich sowie mit den Jugendorganisationen der deutschen Parteien und anderen zivilgesellschaftlichen Organisationen unter dem Motto „Zukunft ohne Grenzen“ in den Grenzorten Kehl (Frankreich/Deutschland), Krusau (Dänemark/Deutschland) und Schengen (Luxemburg/Deutschland) für ein Europa der offenen Grenzen und gegen eine Wiedereinführung von Grenzkontrollen demonstrieren.

Im Mai hatte die dänische Regierung erklärt, an ihren Grenzen wieder Kontrollen einzuführen. Bereits im April forderten Frankreich und Italien Reformen des Schengen-Abkommens, um die Wiedereinführung von Grenzkontrollen zu erleichtern.

Mit ihrer Aktion wollen die JEF auch an den historischen Moment erinnern, als etwa 300 junge Europäer aus mehreren Ländern am 6. August 1950 bei St. Germershof (Pfalz) die Grenzpfähle demontiert haben – eine ungeheuerliche Aktion nur fünf Jahre nach Kriegsende deren Bilder um die Welt gingen.

Gegen die Einführung von Grenzen und die Beschränkung der Reisefreiheit in Europa protestiert die JEF mit aller Entschlossenheit. Denn das Schengen-Abkommen ermöglicht seit über 15 Jahren den freien Personenverkehr innerhalb der Mitgliedsstaaten ohne Kontrollen an den Landesgrenzen. 400 Millionen Menschen profitieren seitdem vom Reisen ohne Kontrollen in einem freiheitlichen Europa.

Insbesondere die Tatsache, dass die Diskussionen um die Wiedereinführung von Grenzkontrollen innenpolitisch motiviert sind, stößt auf besonders massive Kritik der Jungen Europäer.

Lars Becker, der Bundesvorsitzende der JEF Deutschland fordert, „dass die Pläne Dänemarks zu einer Aufweichung des Schengener-Abkommens, die zur Rückkehr zu innereuropäischen Grenzen führen könnten, nicht umgesetzt werden.“ Nicht weniger als ein zentraler Erfolg der europäischen Einigung stünde auf dem Spiel.



Junge Europäer – JEF Baden-Württemberg e. V.
Nadlerstraße 4, 70173 Stuttgart
www.jef-bw.de

Grenzkontrollen innerhalb Europas lösen nicht die Probleme, die sich durch die Flüchtlingsströme und die grenzüberschreitende organisierte Kriminalität ergeben! Zur Lösung dieser Probleme braucht es „mehr Europa“ im Sinne einer gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik, einer gemeinsamen Asylpolitik und einer Reform der europäischen Entwicklungshilfepolitik und nicht „weniger Europa“ im Sinne nationalstaatlicher Alleingänge!

Überblick zu den Protestaktionen:

Kehl/Straßburg

Ausgangspunkt: Pasarelle des Deux Rives (Fußgängerbrücke) in Kehl/Straßburg

Programm:

15.00 Uhr: Beginn der Informations- und Demonstrationsaktion

Gegen 15.45 Uhr: Redebeiträge der teilnehmenden Organisationen

16.00 Uhr: Fototermin: symbolische Schlagbaumzersägung durch den Oberbürgermeister der Stadt Kehl, Herrn OB Dr. Petry, und ein Mitglied des Europäischen Parlaments (beide angefragt)

Aktionen: Symbolische Grenzkontrollen, Passantenbefragung „Wollen Sie dieses Europa?“, symbolische Schlagbaumzersägung

Krusau

Ausgangspunkt: Flensborgvej 26C, 6340 Kruså, Dänemark (Mitfahrgelegenheit auch für Journalisten, mit Reisebus ab Hamburg Hbf 13.30 Uhr)

Zeit: 16.00 Uhr, **16.30 Uhr Fototermin symbolische Grenzpfahlzersägung**

Aktionen: Kundgebungen, symbolische Grenzkontrollen, Passantenbefragung „Wollen Sie dieses Europa?“, symbolische Grenzpfahlzersägung.

Schengen

Ausgangspunkt: Europäisches Informationszentrum Schengen

Zeit: 17.00 Uhr

Aktionen: Symbolische Grenzaktion auf der Grenzbrücke, Podiumsdiskussion im Europäisches Informationszentrum Schengen



Kontakt:

Koordination in Baden-Württemberg: Martin Renner, +49 151 234 743 68

Gesamtkoordination JEF Deutschland: Lars Becker, +49 17 31 97 44 70

Bundessekretariat: Lutz Gude, +49 30 30 36 20 140

Weitere Informationen: www.jef-bw.de und www.jef.de

Die Jungen Europäischen Föderalisten Deutschland e.V. sind Teil einer europaweiten überparteilichen Jugendbewegung, die sich seit 1946 für ein friedliches, gerechtes, bürgernahes und demokratisches Europa in Verantwortung gegenüber nachfolgenden Generationen einsetzt. Weitere JEF-Verbände gibt es in über 30 europäischen Ländern. In Deutschland bestehen die JEF aus 15 Landesverbänden mit rund 3000 Mitgliedern zwischen 14 und 35 Jahren.

